

Pressemitteilung

10. Mai 2011

ORES startet erstes Programm mit Kassenscheinen

Um ihre kurzfristigen Finanzierungsarten zu diversifizieren, führt ORES ihr erstes Programm mit Kassenscheinen ein. Erklärtes Ziel ist es, insgesamt 250 Millionen Euro für Rechnung ihrer Aktionäre, d.h. für die acht wallonischen gemischten Verteilernetzbetreiber, auf den Finanzmärkten zu beschaffen.

Wie auch andere Unternehmen der Strom- und Erdgasbranche wendet sich ORES nun erstmals an die Finanzmärkte. Um die aktuellen und künftigen Herausforderungen meistern zu können, wendet sich ORES nun an den Kapitalmarkt und startet diesen Dienstag, den 10. Mai 2011, ihr erstes Programm zur Ausgabe von kurzfristigen Kassenscheinen. Dieses Programm wird mit der gemeinsamen Garantieleistung und für Rechnung der acht wallonischen gemischten Interkommunalen eingeführt, die als Netzbetreiber fungieren.

Das Programm entspricht einem Kreditvolumen von 250 Millionen Euro und erstreckt sich über einen Zeitraum von zehn Jahren, wobei die Kassenscheine eine maximale Dauer von 12 Monaten haben und ausschließlich in Euro ausgegeben werden. ORES ist Ausgeberin der Kassenscheine und die Netzbetreiber ihre nicht solidarischen Garanten. Die Bank BNP Paribas Fortis hat ORES bei der Einführung dieses Programms unterstützt. BNP Paribas Fortis fungiert auch als Domiziliat für die Abrechnung der Wertpapiergeschäfte über das Clearing-System der Belgischen Nationalbank. Die Kassenscheine werden von den Geldinstituten BNP Paribas Fortis, Dexia und ING als handelnde Banken am Markt angelegt. Der Prospekt zu diesem Ausgabeprogramm ist bei diesen drei Banken sowie auf der Website von ORES erhältlich.

ORES, im Februar 2009 als Gesellschaft privaten Rechts gegründet, ist mit ihren acht interkommunalen Aktionären ein unumgänglicher Unternehmenszusammenschluss. Seit ihrer Gründung möchte ORES sich als zuverlässiger Partner für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung der Wallonie profilieren.

Der Zusammenschluss ist für den Betrieb von über 75 Prozent der Strom- und Erdgasverteilernetze in der Wallonischen Region zuständig. Seit fünf Jahren investiert er im Schnitt über 200 Millionen Euro pro Jahr in diese Netze. Im Jahr 2010 übertrafen diese Investitionen sogar 250 Millionen Euro. Insgesamt belaufen sich die

ORES arbeitet im Namen und für Rechnung der Verteilernetzbetreiber:



von ORES verwalteten Aktiva auf ca. 3,1 Milliarden Euro, bei Gesamtschulden von 1,6 Milliarden Euro.

Dank des regulierten Umfelds, in dem ORES ihren Tätigkeiten für Rechnung des Zusammenschlusses nachgeht, ist eine tatsächliche Stabilität garantiert. Aus den Tarifen, die von ORES und den Interkommunalen vorgeschlagen und von der föderalen Regulierungsinstanz (www.creg.be) für die Erfüllung ihrer Aufgaben im Bereich der Strom- und Erdgasverteilung genehmigt werden, ergibt sich ein stabiler, sicherer und nachhaltiger Ertrag. Darüber hinaus ist die wallonische Energiekommission CWaPE (www.cwape.be) als regionale Regulierungsinstanz zuständig für die Genehmigung der Investitionsprogramme des Zusammenschlusses und die Überwachung der ordnungsgemäßen Erfüllung seiner gemeinnützigen Aufgaben.

* * *

Als Tochtergesellschaft der acht Verteilernetzbetreiber (VNB) des gemischten Sektors in der Wallonie - d.h. Ideg, IEH, IGH, Interost/Interest, Interlux, Intermosane, Sedilec und Simogel - ist ORES als einziger Netzbetreiber für alle Aufgaben im Zusammenhang mit der Verwaltung und dem Betrieb der Strom- und Erdgasnetze dieser VNB zuständig (Arbeiten, Instandsetzung, Zählerablesung, öffentliche Dienstleistungsaufträge mit sozialem Ziel, Verwaltung und Wartung der Straßenbeleuchtung in den Gemeinden usw.). ORES zählt über 2 300 Mitarbeiter und ist in 198 Städten und Gemeinden in der Wallonie (einschließlich Ostbelgien) tätig. Die täglich von ORES betriebenen Verteilernetze ermöglichen die Strom- und Erdgasversorgung von knapp 2,8 Millionen Privatpersonen und Unternehmen in der Wallonie. Im Jahr 2010 wurden über 11,8 Milliarden Kilowattstunden Strom und 14,6 Milliarden Kilowattstunden Erdgas durch diese Netze geleitet.

Pressekontakt

ORES - Kommunikationsabteilung

6, avenue des Dessus de Lives
5101 Loyers (Namur)

Pressesprecher: **Jean-Michel Brebant**

communication@ores.net

www.ores.net

Tel: 081/24.20.38

Fax: 081/24.20.42

Tel: 081/24.20.17

ORES arbeitet im Namen und für Rechnung der Verteilernetzbetreiber:

